

## Stadtmarketing-Zukunftsprojekt „Mehr Kino für Schneverdingen“

**Ort:** KulturStellmacherei  
**Datum:** Donnerstag, 18.4.2013 von 19:30 – 21.45

**Teilnehmer:** Inka Ovens, Julian Kremhardt (beide SJR), Moritz Haupt (FZB), Wolfgang Kleinschmidt, Wolfgang Voigt, Karl-Ludwig von Danwitz, Claas Hammes (Stadtmarketing), Werner Mader, Andreas Heyde, Kai Engelhardt, Wolfgang Schubert, Hartmut Fach (alle drei Kulturverein)

### Ergebnisprotokoll

#### **1. Gespräch mit der Stadt:**

Zum Ausräumen der Bedenken der Stadt findet ein Treffen am Montag, den 6.5., um 20 Uhr in der KulturStellmacherei statt. Von der Stadt nehmen Meike, Rolf Weinreich, Heinz-Dieter Blümke und Dorothe Schröder teil. Karl - Ludwig sorgt zusätzlich für einen CDU-Vertreter. Von uns kommen Vertreter vom SJR, von der FZB, vom KV, Kai als Architekt, Wolfgang Kleinschmidt und Werner Mader (habe ich jemanden vergessen?)

#### **2. Vereinsgründung:**

Der gemeinnützige Trägerverein soll im Sommer gegründet werden. Über die Medien werden interessierte Personen darüber informiert und zu einer öffentlichen Gründungsveranstaltung eingeladen. Wolfgang Kleinschmidt hat einen Satzungsentwurf vorgestellt, der nächstes Mal detailliert diskutiert werden soll (Satzung s. Anlage).

#### **3. Informationsabend**

Am Dienstag, den 4. Juni, soll um 19.30 zu einer Informationsveranstaltung in die KulturStellmacherei eingeladen werden. Das ersetzt den geplanten „Tag der offenen Tür“ am 2.6. Details für den Abend besprechen wir beim nächsten Treffen.

#### **4. Planungsänderung und Bauantrag:**

Es wurde noch einmal über den Kinoeingang diskutiert. Kai hat neue Pläne vorgelegt, auf denen der Zugang über die Oststr. durch einen zusätzlichen Eingang in den kleinen Ausstellungsraum der KulturStellmacherei erfolgt (s. Anlagen). Diese Variante hat mehrere Vorteile: das Kino wird besser wahrgenommen und die Filme können öffentlichkeitswirksamer beworben werden, keine Belästigungen durch den Hofzugang für die Obermieter, mehr als zwei Veranstaltungen pro Woche möglich, direkter Zugang zu den Toiletten. Dagegen könnten höhere Baukosten und eine Beeinträchtigung für den Kulturverein sprechen (der kleine Ausstellungsraum ist in der jetzigen Form nicht mehr zu nutzen). Die neue Variante wird einstimmig gebilligt. Wolfgang Schubert und Hartmut müssen jetzt mit dem Kulturverein sprechen und Kai muss die geänderten Baukosten belastbar ermitteln und beim Landkreis erfragen, ob die Bauvoranfrage trotzdem noch gilt. Erst wenn diese Punkte geklärt sind, kann Kai den Bauantrag einreichen.

#### **5. Unterstützung nach dem Presseartikel:**

- Fa. Lars Heuer (Zimmerei) hat seine Unterstützung zugesagt.
- Fa. Salomon würde die Außenfassade mit einer Blechverkleidung herstellen (Kai stellt das Material vor). Für uns würden nur die reinen Materialkosten anfallen.
- Fa. Jürgen Baden würde bei den Maurerarbeiten helfen
- Wolfgang Kleinschmidt liefert die Heizung und baut sie ein. Außerdem erstellt er die Innenwandverkleidung des Kinos inkl. Dämmung. Weitere Dämmung für die Decken hat Wolfgang auch noch.
- Tischlerei Maack stellt eine Haustür kostenlos zur Verfügung.

Helfer für den Umbau und für den späteren Betrieb gibt es auch schon eine ganze Menge. Hartmut hat eine unfertige Liste und verschickt sie als Anlage. Weitere Namen inkl. Kontaktdaten bitte an Hartmut mailen.

Außerdem haben wir ein Plakat mit dem Aufruf zur Mitarbeit (s. Anlage). Bitte auf die Internetseiten stellen oder Bescheid geben, wenn die Kontaktdaten geändert werden sollen.

## 6. Sponsoring

- Karl – Ludwig hat mit der KSK und der Volksbank gesprochen. Hartmut schickt beiden Banken Förderanträge zu.
- Claas Hammes hat mit Roland Schmid (HGV) gesprochen. Der HGV beabsichtigt im Rahmen eines HGV-Stammtisches (Herbst 2013) die Projektgruppe Kino zur Präsentation des Projektes einzuladen und Möglichkeiten der Kooperation zu diskutieren. Nach Rücksprache unterstützt Herr Schmid Förderanfragen bei der hiesigen Wirtschaft. Hartmut schlägt vor, dass Andreas Schütte einen kurzen Trailer erstellt, um den Geschäftsleuten eine Idee zu liefern, wie z. B. ein Kinovorfilm aussehen könnte und was so etwas in der Herstellung kosten würde (vielleicht mit den Firmen, die sich bereits beim Umbau beteiligen wollen).
- Claas wird Kontakt zur Presse aufnehmen und einen Presseartikel für die Firmen organisieren, die Material und Menpower geben. Dazu gehören im Moment Lars Heuer, Volker Dorow, Detlef Salomon, Kai Engelhardt und Wolfgang Kleinschmidt.
- Moritz und Inka wollen beim Landesjugendring um Fördergelder anfragen.
- Hartmut hat mit dem Lions-Club (Hans-Otto Brockmann) gesprochen. Hans-Otto fragt im Club nach, ob solche Förderungen möglich wären.
- Außerdem hat Hartmut mit dem Lüneburgischen Landschaftsverband gesprochen und schickt denen auch einen Förderantrag.
- Herbert Lange hat uns den Kontakt zur Lotto-Sport-Stiftung hergestellt. Er kennt den Geschäftsführer, Herrn Dr. Burmeister, der uns eventuell weitere Fördertöpfe nennen kann. Hartmut hat Herrn Dr. Burmeister angeschrieben.

Nächsten Treffen ist am 7. Mai um 19.30 in der KulturStellmacherei.

Schneverdingen, den 22.04.13 / HF